



elanix
biotechnologies®

Elanix Biotechnologies AG

Berlin

**Abschluss der Einzelgesellschaft
nach HGB für das Geschäftsjahr 2016**

zum 31 Dezember 2016

Inhaltsverzeichnis

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016	3
Bilanz zum 31. Dezember 2016	4
Anhang für das Geschäftsjahr 2016	5
Anlage Entwicklung des Anlagevermögens 2016	10
Bestätigungsvermerk für das Geschäftsjahr 2016	11

Bezüglich Lagebericht verweisen wir auf den Konzern-Lagebericht
(kombinierter Lagebericht) im Konzernabschluss.

ELANIX BIOTECHNOLOGIES AG, BERLIN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR 2016 BIS 31. DEZEMBER 2016

	<u>2016</u> Euro	<u>2015</u> Euro
1. Umsatzerlöse	12'000.00	0.00
2. sonstige betriebliche Erträge	10'000.00	0.00
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-9'387.47	0.00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-996.97	0.00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-745'634.29	-108'408.87
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6'816.00	0.00
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0.00	-280'000.00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0.00	-11'131.97
8. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	<u>-727'202.73</u>	<u>-399'540.84</u>
9. <u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>-727'202.73</u>	<u>-399'540.84</u>
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-653'246.17	-253'705.33
11. <u>Bilanzverlust</u>	<u>-1'380'448.90</u>	<u>-653'246.17</u>

ELANIX BIOTECHNOLOGIES AG, BERLIN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016

<u>A K T I V A</u>	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro	<u>P A S S I V A</u>	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
<u>A. ANLAGEVERMÖGEN</u>			<u>A. EIGENKAPITAL</u>		
Finanzanlagen			1. Gezeichnetes Kapital	5'666'000.00	5'166'000.00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5'387'298.12	5'387'298.12	2. Kapitalrücklage	1'516'600.00	516'600.00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	626'816.00	0.00	3. Bilanzverlust	-1'380'448.90	-653'246.17
	<u>6'014'114.12</u>	<u>5'387'298.12</u>		<u>5'802'151.10</u>	<u>5'029'353.83</u>
<u>B. UMLAUFVERMÖGEN</u>			<u>B. RÜCKSTELLUNGEN</u>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Sonstige Rückstellungen	138'549.68	35'000.00
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12'000.00	0.00			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	909.07	51'619.97	<u>C. VERBINDLICHKEITEN</u>		
	<u>12'909.07</u>	<u>51'619.97</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	103'423.94	66'852.80
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16'470.47	3'420.51	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	375.00	154'875.00
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	1'993.94	156'256.97
<u>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	3'000.00	0.00		<u>105'792.88</u>	<u>377'984.77</u>
	<u>6'046'493.66</u>	<u>5'442'338.60</u>		<u>6'046'493.66</u>	<u>5'442'338.60</u>

ELANIX BIOTECHNOLOGIES AG, Berlin
ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

1. Allgemeine Angaben

Die Elanix Biotechnologies AG hat ihren Sitz in Berlin und ist im Handelsregister B des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter HRB 17 33 84 P eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff und 264 ff HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264d, 267 Abs. 3 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der § 266 Abs. 2 und Abs. 3 sowie § 275 Abs. 2 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

A. Anlagevermögen:

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten, soweit notwendig, um außerplanmäßige Abschreibungen vermindert, aktiviert. Die Anschaffungskosten umfassen auch die einzeln zuzuordnenden Anschaffungsnebenkosten.

B. Umlaufvermögen:

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nennwerten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert. Kassen- und Bankguthaben sind zum Nominalwert bilanziert.

C. Rückstellungen:

Bei der Bemessung der Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen. Die Bewertung erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden entsprechende Abzinsungen vorgenommen.

D. Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen bilanziert.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva:

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel (Anlage A) dargestellt.

Mitzugehörigkeitsvermerk

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen stellen zugleich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen dar.

Passiva:

Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag Euro 5.666.000,00 (Vorjahr Euro 5.166.000,00) und ist eingeteilt in 5.666.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückaktien zu je Euro 1,00.

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde von Euro 5.166.000,00 auf Euro 5.666.000,00 durch Ausgabe von 500.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu je Euro 1,00 gegen Bareinlage erhöht. Davon wurden 405.000 Aktien aus dem genehmigten Kapital gezeichnet.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22.09.2015 ermächtigt, das Grundkapital zu erhöhen. Das genehmigte Kapital beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch Euro 2.178.000,00. Die Ermächtigung endet mit Ablauf des 21.09.2020 (Genehmigtes Kapital 2015/I).

Des Weiteren ist der Vorstand durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27.10.2016 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 26.10.2021 um einen Betrag bis zu Euro 655.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016/I).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Oktober 2016 um bis zu Euro 566.600,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2016 I). Es dient der Gewährung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung verbundener Unternehmen.

Zum Abschlussstichtag bestehen keine ausgeübten Aktienbezugsrechte gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG.

In die Kapitalrücklage wurde im Geschäftsjahr ein Betrag in Höhe von Euro 1,0 Mio. eingestellt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEuro 59 (Vorjahr: TEuro 25) sowie Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von TEuro 53 (Vorjahr: TEuro 10).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit betragen TEuro 2 (Vorjahr: TEuro 0).

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen enthalten sind Weiterverrechnungen im Konzernverbund in Höhe von TEuro 12 (Vj TEuro 0)

Periodenfremde Erträge

Periodenfremde Erträge bestehen aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen (TEuro 10).

Periodenfremde Aufwendungen

Periodenfremde Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus der Wertberichtigung von Vorsteueransprüchen des Vorjahres (TEuro 52).

Zinserträge

Die Zinserträge aus verbundenen Unternehmen betragen TEuro 7 (Vorjahr: TEuro 0).

5. Sonstige Angaben

Vorstand

Herr Tomas Svoboda, Verwaltungsrat, Eysins, Schweiz, ab 12.02.2016

Herr Armin Schulz, Unternehmensberater, Kaarst, bis 20.06.2016

Anteilsbesitz

An dem nachfolgend aufgeführten Unternehmen besteht ein Anteilsbesitz von 100 % aller Anteile:

Name des Unternehmens:	Elanix Biotechnologies S.A.
Sitz des Unternehmens:	Nyon, Schweiz
Höhe des Anteils:	100 %
Jahresergebnis:	Euro -597.048
Eigenkapital:	Euro -1.542.894

Aufsichtsrat

Herr Torsten Cejka, Rechtsanwalt, Eisenhüttenstadt, (Vorsitzender) ab 05.02.2016

Frau Abigael de Buys Roessingh, Vorsitzende mehrerer Non-Profit-Organisationen, Bussigny-prés-Lausanne, Schweiz, ab 27.10.2016

Herr Marc Voigt, CEO Prima BioMed Ltd., Berlin, ab 27.10.2016

Herr Matthias Gärtner, Unternehmensberater, Berlin, (stellvertretender Vorsitzender) bis 27.10.2016

Herr Professor Dr. Walter Blancke, Hochschullehrer, Bayreuth, bis 27.10.2016

Herr Dr. E. Leopold Dieck, Unternehmer, Ravensburg, (Vorsitzender) bis 05.02.2016

Herr James Vallotton, Privatier, Schweiz (stv. Vorsitzender) bis 05.02.2016

Herr Richard Pajer, Investor, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, bis 05.02.2016

Bezüge Vorstand und Aufsichtsrat

Die Aufsichtsratsvergütungen im Geschäftsjahr 2016 betragen TEuro 9 (Vorjahr: TEuro 0). Der Vorstand erhielt keine Vergütungen für das abgelaufene Geschäftsjahr.

Im Berichtsjahr gingen der Gesellschaft folgende Meldungen nach §§ 21 bzw. 41 WpHG zu:

Frau Martina Stadelmann, meldete am 19.08.2016 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, dass ihr Stimmrechtsanteil 7,15 % beträgt.

Abschlussprüferhonorar

Im Berichtszeitraum wurden Aufwendungen für Abschlussprüferhonorare in Höhe von TEuro 16 für den Einzelabschluss und in Höhe von TEuro 27 für den Konzernabschluss gebucht. Die Honorare entfallen ausschließlich auf Abschlussprüferleistungen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Angestellte beschäftigt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresfehlbetrag mit dem Verlustvortrag zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachtragsbericht

Zwischen Bilanz- und Erstellungs-Stichtag konnte die Gesellschaft eine Bar-Kapitalerhöhung erfolgreich platzieren. Die Bar-Kapitalerhöhung wurde am 24. Februar 2017 in das Handelsregister eingetragen. Hierbei wurden 1.133.200 Aktien zu einem Preis von jeweils 4,20 EUR platziert, was einem Brutto-Erlös in Höhe von 4.760.000 EUR entsprach. Das Grundkapital der Elanix Biotechnologies AG erhöhte sich dadurch auf insgesamt 6.799.200 EUR

Erklärung nach § 161 AktG

Eine für den Berichtszeitraum geltende Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat der Elanix Biotechnologies AG abgegeben und den Aktionären auf der Website <http://www.elanix.ch> zugänglich gemacht.

Berlin, den 29. Juni 2017

Gez. Tomas Svoboda
Vorstand
Elanix Biotechnologies AG

ELANIX BIOTECHNOLOGIES AG, BERLIN

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2016

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	01.01.2016 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	31.12.2016 Euro	01.01.2016 Euro	Zuführungen Euro	Auflösungen Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
<u>FINANZANLAGEN</u>										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5'387'298.12	0.00	0.00	5'387'298.12	0.00	0.00	0.00	0.00	5'387'298.12	5'387'298.12
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0.00	626'816.00	0.00	626'816.00	0.00	0.00	0.00	0.00	626'816.00	0.00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	280'000.00	0.00	0.00	280'000.00	280'000.00	0.00	0.00	280'000.00	0.00	0.00
	<u>5'667'298.12</u>	<u>626'816.00</u>	<u>0.00</u>	<u>6'294'114.12</u>	<u>280'000.00</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>	<u>280'000.00</u>	<u>6'014'114.12</u>	<u>5'387'298.12</u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lagebericht der Elanix Biotechnologies AG, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der gesetzlichen Vertreter im Lagebericht unter Punkt Wesentliche Chancen und Risiken hin. Dort ist ausgeführt, dass die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr und in der aktuellen Planung negative Ergebnisse aufweist und dass das Fortbestehen der Gesellschaft bis zum Erreichen der Gewinnzone im Jahre 2019 nach der Planungsrechnung von der Bereitstellung von mindestens 15 Mio. Euro, zusätzlicher Liquidität abhängen. Sollte die erforderliche Liquidität nicht durch geeignete Kapitalmaßnahmen durch Investoren aufgebracht werden bzw. die geplanten Verluste überschritten werden, kann der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet sein.

München, den 29. Juni 2017

Baker Tilly GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(vormals Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

Stahl
Wirtschaftsprüfer

Biersack
Wirtschaftsprüfer